



Informationsbrief

zur ersten Ausbildungsrunde für die ehrenamtliche Mitarbeit als Freiwillige/r am Telefon bei der VETHILFE e.V.

Stand 10.2024

Liebe Interessierte,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Ausbildung und der Mitarbeit als Freiwillige/r am Telefon bei der VETHILFE e.V.

Der Aufbau der Telefonseelsorge von tiermedizinischem Fachpersonal für tiermedizinischem Fachpersonal ist undenkbar, ohne das Engagement von Menschen, die bereit sind, mitzumachen und einen Teil ihrer Freizeit dieser Tätigkeit zu widmen.

In diesen Informationsbrief haben wir Ihnen das Wichtigste dazu zusammengestellt.

1. Die Arbeit am Telefon

Hier möchten wir zunächst den Internationalen Verband der TelefonSeelsorge zitieren, da dies auch die Grundlage für unsere Tätigkeit bei der Krisenhotline der VETHILFE e.V. sein wird:

„Die Einrichtungen der TelefonSeelsorge wollen jedem Menschen in Not, Verzweiflung oder Suizidgefahr in Achtung seiner Freiheit die Möglichkeit geben, sofort mit einem anderen Menschen Kontakt aufzunehmen, der wie ein Freund bereit und fähig ist, dem Anrufenden zuzuhören und ein helfendes Gespräch mit ihm zu führen. Alle Hilfe, die die TelefonSeelsorge gewährt, zielt auf Ermutigung zum Leben und auf Befähigung, Lebenskrisen zu bewältigen.“

In unserem Fall erfolgt die telefonische Hilfe Peer-Group-basiert, wodurch lange Erklärungen für Probleme oder Herausforderungen, wie sie berufsfremden Personen gegenüber oft nötig sind, überwiegend entfallen werden.

Zunächst ist geplant, die Hotline nach Ende der 1. Ausbildungsrunde live zu schalten, erstmal mit zwei Stunden am Tag an sieben Tagen der Woche – jeweils von 20-22 Uhr.

Die Mitarbeit am Telefon erfolgt räumlich flexibel, da der Mitarbeitende selbst bei der Dienstplanung entscheidet, auf welche Telefonnummer die Hotline weitergeleitet werden soll. Auch die Dienstplanung erfolgt durch die Freiwilligen selbst, es wird von allen Mitarbeitenden ein Dienst alle 2 bis 3 Wochen erwartet.

Mit jeder weiteren Ausbildungsrunde werden dann auch die Sprechzeiten der Hotline weiter ausgebaut werden.

Die Grundlage für die Mitarbeit in der Hotline ist das Absolvieren der Ausbildung, die gemeinsam mit der kirchlichen Telefonseelsorge Berlin/Brandenburg erfolgt, dazu später mehr. Die Ausbildung ist nicht kirchlich, sondern rein telefon-seelsorgerisch ausgerichtet, ebenso wie die spätere Hotline-Tätigkeit.

Freiwillige die an der Ausbildung und dem Dienst am Telefon teilnehmen möchten, müssen Mitglied im Verein VETHILFE e.V. sein.

2. Die Aufnahme

Für die Ausbildung und den Dienst am Telefon sind bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften nötig, weshalb wir hier die Erfahrungen der Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg teilen

möchten, damit Sie für sich überlegen können, ob Ihnen der Dienst liegt und Sie die nötige Zeit und Kraft für die Ausbildung mit Mitarbeit aufbringen können.

Eigene aktuelle Krisen oder Therapien sind an sich kein Hinderungsgrund, Sie sollten Ihre Situation aber offen mit uns besprechen, damit wir gemeinsam abwägen können, ob für Sie jetzt schon der richtige Zeitpunkt für eine Ausbildung/Mitarbeit gekommen ist.

Basierend auf den Erfahrungen der Telefonseelsorge Berlin/Brandenburg benötigt man als Mitarbeitender am Telefon die folgenden Fähigkeiten:

Belastbarkeit

Sie werden Dinge hören, die Sie unter Umständen schwer erschüttern. Nicht immer wird sich danach sofort die Möglichkeit ergeben, sofort mit einer/m Kollegin/gen zusprechen, da Sie unter Schweigepflicht stehen – Sie müssen diese Erlebnisse zunächst für sich allein herumtragen.

Einfühlungsvermögen

Viele Anrufende gestalten ihr Leben und ihre Beziehungen völlig anders als Sie selbst. Andere wirken auf den ersten Blick schroff und abweisend, obwohl sie innerlich tief verzweifelt sind. Sie sollten in der Lage sein, sich in solche Ihnen fremde Denk- und schwer zugängliche Verhaltensweisen hineinzusetzen.

Selbstwahrnehmung

Als Mitarbeitender am Telefon ist man kein/e neutrale/r Zuhörer/in – man bringt die eigenen Konflikte und Lösungen mit in jedes Gespräch ein. Dies kann sehr hilfreich, aber auch völlig unangemessen sein – deshalb ist es sehr wichtig, sich über die eigenen Gefühle und Erfahrungen im Klaren zu sein. In der Ausbildung und Supervision wird von jedem Teilnehmenden erwartet, über sich selbst zu sprechen und anzuhören, wie die anderen Mitarbeitenden einen erleben.

Teamfähigkeit

Seelsorge bedeutet für uns nicht, den Anrufenden einen Rat zu erteilen, sondern sie als Partnerinnen ernst zu nehmen und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Um dies zu lernen, geschieht die Ausbildung in festen Gruppen: sich gegenseitig zu unterstützen und zu korrigieren, gemeinsam Wege zu erarbeiten, ist unserer Meinung nach für die Seelsorge mindestens ebenso wichtig wie die allein verantwortete Eigenleistung.

3. Die Ausbildung

Hauptinhalte der Ausbildung sind

- Die Arbeit an der Fähigkeit, Gespräche zu führen – von Methodik bis hin zum geschulten Gespür für den Aufbau einer Beziehung zu den Anrufenden, die Art der Kommunikation, die Gestaltung der Gespräche und die Verarbeitung der entstehenden Belastungen
- Die Arbeit an sich als eigenständiger Person und im Beziehungsfeld der Ausbildung
- „Tiermedizinische Besonderheiten“ in der Telefonseelsorge

Hauptsäulen der Ausbildung sind

- Die folgenden neun Online-Ausbildungstermine:

07.12.24 von 10-13 Uhr

11.01.25 von 10-13 Uhr

01.02.25 von 10-13 Uhr

22.02.25 von 10-14 Uhr

08.03.25 von 10-13 Uhr

22.03.25 von 10-13 Uhr

05.04.25 von 10-13 Uhr

26.04.25 von 10-13 Uhr

10.05.25 von 10-13 Uhr

- Thematisch im Tandem zu bearbeitende Themen in den Zeiten zwischen den Ausbildungsterminen

Die Teilnahme an den Ausbildungsterminen ist verbindlich – wenn Sie vorab abschätzen können, dass sie an mehr als einem Termin nicht teilnehmen können, besprechen Sie dies bitte mit uns!

Wichtig ist, es handelt sich um die erste Ausbildungsrunde – die Ausbildung basiert auf den Erfahrungen der Profis der kirchlichen Telefonseelsorge, welche die Ausbildung auch mit uns durchführen werden. Da es aber das erste Mal in diesem Format ist, wird es „work-in-progress“ sein und das Feedback eines jeden Teilnehmenden wird besonders wichtig sein, da es helfen wird, die Ausbildung für die nächste Runde anzupassen und zu verbessern.

4. Die Mitarbeit

Alle Freiwilligen erhalten von uns eine **qualifizierte Ausbildung**, die für die Teilnehmenden kostenfrei ist und spendenfinanziert ist. Im Gegenzug erwarten wir eine **mindestens 3jährige ehrenamtliche Mitarbeit** an der Hotline der VETHILFE e.V.

Die Entscheidung über eine Mitarbeit wird am Ende der Ausbildung getroffen.

Es wird von Ihnen ein Dienst alle 2-3 Wochen erwartet, so dass Sie auf ca. 21 Dienste im Jahr kommen werden.

Verpflichtend und unverzichtbar ist die Teilnahme an den **monatlichen Online-Supervisionen**, bei denen in vertrauensvollem Umgang miteinander Entlastung und Stärkung passieren sowie Verhalten und Arbeit am Telefon reflektiert werden.

Darüber hinaus werden weiterführende **thematisch passende Fortbildungen** angeboten.

Absolute Voraussetzung für die Arbeit bei der Hotline der VETHILFE e.V. ist Ihre **Verpflichtung zur Verschwiegenheit**, auch nach Ausscheiden aus dem Dienst da die Anonymität des Anrufende die tragende Säule dieses niedrigschwelligen Hilfsangebotes darstellt.

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit beinhaltet auch, dass - außer Ihren nächsten Angehörigen - möglichst niemand von Ihrer (zukünftigen, geplanten) Mitarbeit in der Hotline erfährt. Bitte achten Sie auch schon jetzt darauf, dass Sie möglichst wenige Menschen über Ihr Interesse an der Mitarbeit bei uns informieren. Jeder Person, der Sie davon erzählen, könnte unter Umständen daran gehindert werden, bei der Hotline der VETHILFE e.V. anzurufen, weil sie befürchten muss, einer Bekannten am Telefon zu begegnen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Brief umfassend über die Mitarbeit in der Hotline der VETHiLFE e.V. informieren konnten und Ihnen damit Ihre Entscheidung etwas erleichtern können.

5. Die nächsten Schritte/Anmeldung zur Ausbildung

Wenn Sie an der Ausbildung und der Mitarbeit an der Hotline der VETHiLFE e.V. teilnehmen möchten, dann sind die nächsten Schritte:

1. Wenn noch nicht erfolgt, bitte den beiliegenden Mitgliedschaftsantrag für die VETHiLFE e.V. ausfüllen
2. Den beiliegenden Fragebogen für die Ausbildung und Mitarbeit bei der Hotline der VETHiLFE e.V. ausfüllen
3. Beides per Mail an info@vethilfe.org schicken
4. Wir melden und schnellstmöglich bei Ihnen für ein kurzes Gespräch über Ihre Bewerbung
5. Nach dem Gespräch bekommen Sie Bescheid, ob die an der ersten Ausbildungsrunde teilnehmen

Wir freuen uns, von ihnen zu hören!

Das Team der VETHiLFE e.V.

